



## **Gemeinde Oberschleißheim**

### **VEP Oberschleißheim: Planungswerkstatt 1 – Nachbericht**

In der ersten von insgesamt drei Planungswerkstätten des Verkehrsentwicklungsplans (VEP) präsentierte das Büro Schlothauer & Wauer am 26.09.2019 die ersten Analyseergebnisse im Bürgersaal Oberschleißheim. Der Teilnehmerkreis von 50 Personen setzte sich zusammen aus interessierten Bürgerinnen und Bürgern, welche sich für die Mitwirkung angemeldet hatten, sowie aus zufällig aus dem Einwohnermelderegister gelosten Bürgerinnen und Bürger.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Kuchlbauer erläuterte Ulrich Glöckl vom Büro Schlothauer & Wauer die Rahmenbedingungen des Verkehrsentwicklungsplans Oberschleißheim und betonte erneut, dass die Verkehrsmenge auf Straße und Schiene proportional zur Bevölkerungsentwicklung weiter wachsen wird. Benedikt Bracher und Sibel Aydogdu von Schlothauer & Wauer stellten die Ergebnisse der Erstanalyse vor. Auf Grundlage von Verkehrszählungen konnte ein makroskopisches Verkehrsmodell der Gemeinde Oberschleißheim erstellt werden, das die derzeitige Verkehrslage im motorisierten Individualverkehr (MIV) widerspiegelt – der Analysefall 2019. Das Verkehrsmodell stellt ein wichtiges Werkzeug zur Bewertung zukünftiger Entwicklungen und Planungen im MIV dar. Weiterhin wurden Ergebnisse der Parkraumerhebung sowie die Erstanalyse in den Themenbereichen Fußgänger und Radfahrer und öffentlicher Verkehr (ÖV) vorgestellt. Die Ergebnisse der Auftaktveranstaltung, erklärt Sibel Aydogdu weiter, wurden aufbereitet und auf Karten verortet abgebildet. Nach den vier Mobilitätsformen MIV, ÖV, Fußgänger und Radfahrer sortiert sind die bereits gesammelten Defizite dargestellt.

Marianne Pfaffinger von Green City Experience stellte den gesamten Beteiligungsprozess des VEP vor, der 3 Planungswerkstätten (weitere am 23.10.2019 und 28.11.2020) sowie eine öffentliche Abschlusspräsentation am 30.01.2020 vorsieht. Sodann erläuterte sie die Aufgabenstellung der ersten Planungswerkstatt über: Die Teilnehmer sollten die bereits gesammelten, zusammengefassten und verorteten Defizite je Mobilitätsform betrachten und bei Bedarf korrigieren bzw. ergänzen. Zum Schluss sollte jeder Teilnehmer die Bedeutung von maximal vier Defiziten hervorheben.

Die erste Planungswerkstatt schließt damit die Erfassung der Verkehrsdefizite in Oberschleißheim und somit die Stufe der Problemanalyse im VEP ab. Das Protokoll der Veranstaltung wird gemeinsam mit der Folienpräsentation des Abends in Kürze auf der Webseite der Gemeinde veröffentlicht.